

Hallo Leute,

meine kleine Vorgeschichte zum Thema Haarausfall:

ich habe seit etwa einem halben Jahr erstmals bei mir Haarausfall bemerkt, welchen ich jedoch nur an dünneren Haaren im oberen Hinterkopf und an einem leicht vergrößerten Wirbel erkennen konnte. Der Haarausfall war monatelang nicht wirklich bemerkbar, es sei denn ich habe meinen Hinterkopf im Spiegel beobachtet. Zuerst dachte ich auch es wäre nur der Stress oder vielleicht die Schuppenflechte, die ich seit November letzten Jahres auf dem Hinterkopf habe. Viele Haare hatte ich auch nie im Waschbecken oder in der Hand, wenn ich mir durch die Haare griff. Ich habe mich hier viel belesen und machte auch mehrere Termine bei meiner Hautärztin, bei der ich schon seit 2 Jahren Patient bin. Hier wurde schließlich ein Trichogramm gemacht und sie meinte, dass ich bereits leichten erblich-bedingt Haarausfall hätte. Ab hier war dann also sicher, dass ich in nächster Zeit was unternehmen muss. Allein wegen der Schuppenflechte kann ich einfach nicht meine Haare verliere, das würde mich psychisch zu sehr belasten. Die Hautkrankheit an sich ist schon wirklich lästig, gepaart mit Haarausfall und einem lichten Oberkopf natürlich absoluter Mist. Ich habe mich immer sehr über meine Haare definiert und will daher einfach versuchen, diese möglichst lange noch zu halten.

Also begann ich vor circa 2 Wochen mit Regaine, setzte es jedoch nach ca. 10 Tagen wieder ab, da ich mit der Dosierung des Mönnerschaums überhaupt nicht zurecht kam und jedes mal nach Auftragen ein gewisses "Dämpfen" spürte. Ich glaube außerdem dass ich an einem eher diffusem Haarausfall auf dem gesamten Oberkopf leide, da meine Haare insgesamt einfach immer dünner wurden. Die vorgegebene Menge an Schaum reichte einfach nicht richtig aus, um den gesamten Oberkopf damit zu "treffen"...es ging einfach zu viel in die Haare. Ich muss zugeben, ich habe dann auch immer etwas mehr als die vorgegebene Menge benutzt, um quasi den Teil auszugleichen, der in meinem Haaren klebte (circa 5-6 cm lang) Das flüssige Minox wollte ich aufgrund meiner Schuppenflechte nicht nutzen.

Seltsamerweise bekam ich am 23.7 ( glaub 2-3 Tage nach Absetzen) den gesamten Abend immer stärker werdende Krämpfe in der Brust in Höhe des Solarplexus. Diese waren so schlimm dass ich nachts ins Krankenhaus fuhr. Die Ärztin meinte zwar, es könne einfach nur der Lernstress (es schließlich war Klausurenphase) sein, allerdings habe ich hier im Forum vor einiger Zeit gelesen, dass auch Minox solche Brustschmerzen verursachen könnte. Solche Schmerzen hatte ich in meinem gesamten Leben noch nie gespürt. Also insgesamt möchte ich erstmal kein Minox mehr benutzen und habe daher seit 2 Tagen mit Finasterid angefangen. Ich glaube dass ich damit, trotz der möglichen Nebenwirkungen, bei meinem eher diffusen Haarausfall besser fahren werde. Auch sind die Probleme der Dosierung damit einfach behoben und ich kann mir sicher sein, dass es quasi auch an den Haarwurzeln ankommt ( oder auch nicht, erfahre ich ja in den nächsten Monaten^^)

Nun aber zu meinem eigentlichen Problem: Ich habe Minox demnach etwas mehr als eine Woche benutzt. Anfangs morgens und abends circa eine halbe Kappe, nach 3 Tagen dann nur noch abends die volle Kappe bzw immer ein wenig mehr. Währenddessen bemerkte ich eigentlich keinen verstärkten Haarausfall und auch das Shedding sollte ja erst nach ein paar Wochen eintreten. Jedoch habe ich nun seit ca 3 Tagen bemerkbar verstärkten Haarausfall. Im

Waschbecken, wo vorher immer nur 30-40 Haare lagen, komme ich nun locker auf 50 oder noch mehr (traue mich gar nicht weiterzuzählen..) Auch wenn ich mit meinem Finger im Haar durchfahre oder daran ziehe, habe ich nun immer 3-5 Haare in der Hand. Vorher war das nie so. Da sind sogar wirklich gesund aussehende Haare dabei. Wie gesagt, ich habe nie viele Haare im Waschbecken oder im Kamm bemerkt. Auch der Trichoscan meinte, ich hätte noch einen leichten Haarausfall. Also nehme ich mal stark an, dass bei mir trotz Absetzen doch noch dieses beschissene Shedding eingesetzt hat. Sowohl mein Tonsus als auch meine GHE sind auf einmal lichter geworden..die waren vor 2 Wochen KAUM bemerkbar vergrößert...ich bin frustriert und auch irgendwo angepisst,dass ich nach so kurzer Anwendung doch dieses schreckliche Shedding bekomme.

- 1.)Weiß einer ob das in meinem Fall normal ist oder wann das Shedding wieder aufhört?
- 2.)Wie lange kann Minox denn noch nachwirken, obwohl man es überhaupt nicht mehr aufträgt?
- 3.)Wachsen die Haare wieder nach oder hat das Minoxidil die quasi ein für alle mal "gekillt"? Auch wenn es vom Haarausfall bedrohte Haare sein mögen, diese könnte ich ja prinzipiell mit Fin ja halten. Nur müssten sie dazu ja erstmal wieder nachwachsen..?!

Ich muss auch noch hinzufügen, dass ich circa 3 Wochen lang testeshalber das Haarwasser (Crinohermal® fem Haartinktur) meiner Mutter mitbenutzt hatte. Da ist Estradol mit dabei, ich habe es jedoch nur einmal Abends genommen, um zu testen, inwieweit meine Kopfhaut auf solche topischen Tinkturen reagiert. Auch das habe ich seit guten 2 Wochen nicht mehr benutzt.

Ich bräuchte mal dringend euren Rat, inwieweit das bei mir überhaupt normal ist bzgl des Sheddings - ich bin verzweifelt! . Ohne dieses Mittel verlief der Haarausfall relativ schleppend und erträglich voran.. Wenn das aber so weiter geht bin ich in einem Jahr kahl auf dem Kopf... das kann doch nicht sein, nur weil ich ein paar Tage diesen Scheiss ins Haar geschmiert habe . Kurze Randinfo: Mein Vater hatte noch mit 40 verhaeltnismäßig viele Haare. Lediglich der Tonsus war lichter und die Stirn erweitert und seine Haare waren generell dünn. Ich weiß nicht, wieso bei mir das generell so viele Jahre früher schon eintritt - ziemliches Pech nehme ich mal an

Ich bin für jeden Rat sehr dankbar.

Gruß  
Soulz

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [Foxi](#) on Sun, 28 Jul 2013 08:54:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du nimmst ja auch Fin oder?

dann bleib dabei und hoffe das die Haare zurück kommen

Minox hat mir auch bloß Dauershedding ausgelöst und hab es über 3Jahre geschmiert  
nix kam zurück!

das beste war bei mir jedenfalls Fin allein  
mehr kann man eigentlich nicht tun

Foxi

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [PartyStar](#) on Sun, 28 Jul 2013 09:30:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schön wie Foxi von sich immer auf andere schließt, sehr produktiv!!

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [Foxi](#) on Sun, 28 Jul 2013 10:55:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PartyStar schrieb am Sun, 28 July 2013 11:30  
Schön wie Foxi von sich immer auf andere  
schließt, sehr produktiv!!

ich schließe gar nicht  
aber wenn Minox solche Reaktionen auslöst ,das man ins Krankenhaus muß  
dann kann man es nicht weiter benutzen,und wenn man Millionen Haare davon bekommen  
würde  
"und mir hat es nix gebracht"

Foxi

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [Soulz](#) on Sun, 28 Jul 2013 11:43:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

ja Fin nehme ich jetzt seit 4 Tagen, Minox wie schon erwäht wegen der Dosierung und  
nachträglich wegen den starken Brustschmerzen nicht mehr.

Also das Minox ja "alte" Haare quasi rauswirft,um Platz für neue zu schaffen ist mir  
mittlerweile bewusst. Nun aber meine Frage: Kommen denn die Haare auch wieder, wenn man  
kein Minox mehr nimmt? Ich habe es vor der Shedding abgesetzt,aber das Zeug scheint wohl  
noch etwas nachzuwirken, sodass sich bei mir nach 3 Tagen Absetzen doch noch der  
Sheddingprozess eingestellt hat. Insgesamt habe ich es zwischen 10 und 14 Tagen genommen,  
ganz genau weiß ich es nicht mehr.

Wisst ihr wie lange der überhaupt dauern kann (i.d.R.) ?

Danke für die Antworten!

Gruß  
Soulz

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [AGAta](#) on Sun, 28 Jul 2013 16:11:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja die kommen alle wieder. ich hab minox mal nach nur 2 monaten abgesetzt. also während des sheddings. nach ca. 2 -3 monaten war die alte haardichte wieder da.

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [LeroySmith](#) on Sun, 28 Jul 2013 20:52:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PartyStar schrieb am Sun, 28 July 2013 11:30 Schön wie Foxi von sich immer auf andere schließt, sehr produktiv!!

naja er hat halt geschrieben wie es bei ihm persönlich war und das ist ja nicht verwerflich.

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [Foxi](#) on Mon, 29 Jul 2013 07:10:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LeroySmith schrieb am Sun, 28 July 2013 22:52 PartyStar schrieb am Sun, 28 July 2013 11:30 Schön wie Foxi von sich immer auf andere schließt, sehr produktiv!!

naja er hat halt geschrieben wie es bei ihm persönlich war und das ist ja nicht verwerflich.

Minox kann er ja weiter benutzen  
kann ja bei ihm was bewirken, vielleicht bin ich ja schon zu alt mit 49  
das sich bei mir noch was tut!  
blos seine schmerzen in der Brust und dann Krankenhaus??  
oder ne Fin NW? und Minox gar nicht schuld?  
Brustschmerzen geben viele auch bei Fin an!

Foxi

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [Soulz](#) on Mon, 29 Jul 2013 15:24:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

also mit Minox wollte ich erstmal eine Pause machen und es vllt in einem halben Jahr nochmal anfangen, dann aber wirklich nur bis maximal einer halben bzw einer vollen Kappe ( Haarschaum). Fin habe ich erst nach Absetzen von Minox angefangen, also entweder kamen die Brustschmerzen wirklich vom Lernstress ( was bei mir allerdings zum 1. mal wäre nach Jahren, in denen ich auch immer den gleichen Stress hatte,teils sogar mehr) oder es war einfach das Minox, was bei mir in dieser Dosis wohl doch reingeschlagen hat. Seltsam war ja, dass die Schmerzen nach dem Absetzen kam, aber anscheinend bleibt das Zeug wohl noch etwas längern auf dem Kopf/ im Kreislauf.

Ich wil jetzt erstmal 3-6 Monate Finasterid ausprobieren und schauen inwieweit ich das vertrage. Ab wann kann man denn da mit der ersten Wirkung bzw den ersten Nebenwirkungen rechnen?Ich finde es pers. schwer Libido oder so zu messen, da ich phasenweise mal mehr und mal weniger "Lust" habe. Da weiß man doch gar nicht was man Finasterid zuschreiben kann und was nicht oder? Was mir vielleicht aufgefallen sein könnte, ist dass es generell ein wenig länger dauert bis der gute Mann in Form ist bzw dass "er" dann auch ein wenig weniger "hart" ist als ueblich. Aber auch das kann ja sonst irgendwelche (psychischen) Gründe haben. Nach 4 Tagen Fin dürfte da ja sowieso noch gar nix "wirken" oder?

Freundlichen Gruß

Soulz

---

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [frodo](#) on Mon, 29 Jul 2013 15:26:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Mon, 29 July 2013 09:10LeroySmith schrieb am Sun, 28 July 2013 22:52PartyStar schrieb am Sun, 28 July 2013 11:30Schön wie Foxi von sich immer auf andere schließt, sehr produktiv!!

naja er hat halt geschrieben wie es bei ihm persönlich war und das ist ja nicht verwerflich.

Minox kann er ja weiter benutzen

kann ja bei ihm was bewirken, vielleicht bin ich ja schon zu alt mit 49  
das sich bei mir noch was tut!  
blos seine schmerzen in der Brust und dann Krankenhaus??  
oder ne Fin NW? und Minox gar nicht schuld?  
Brustschmerzen geben viele auch bei Fin an!

Foxi

du reagierst halt gegen irgendwas im minox allergisch !  
Du hattest mal geschrieben das sich deine haut von den ohren abgepellt hat und alles rot  
wurde...angeschwollener hals usw. wassereinlagerung... und was noch alles...  
ist für mich ein zeichen das du irgendwas nicht verträgst

---

Subject: Aw: Shedding nach knapp einer Woche?  
Posted by [Foxi](#) on Mon, 29 Jul 2013 17:20:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doch Fin kann ab den ersten Tag schon die Libido beeinträchtigen (Erektion)  
hatte damals die ersten 6 Monate arge Probleme, schon ab Tablette 1-4  
das hat sich dann völlig gegeben mit den Jahren, also so das es wieder ging  
wenn "er" gebraucht wurde!  
blos im nachhienein gesehn war es nicht mehr das was es vorher war!  
und nach 12-13 Jahren brach dann komplett alles zusammen!  
keine Sexgedanken (wie gelöscht) keine Erektion mehr, selbst ein Porno  
machte mich nicht mehr heiß bzw. auch keine Erektion mehr!  
dann kam dieses nach innen ziehn ,schmerzen in der Prostata und Hoden  
Lendengegend schmerzhaft taub

Fin hat mir gezeigt wo es lang geht,und das hies absetzen  
und selbst nach über 2,5 Jahren absetzen nix mehr besser geworden

ich schei. auf die Haare ich möchte die schmerzen los werden  
und wieder das Gefühl zurück!  
Fin ist nicht harmlos für mich wie ein Chameleon, zuerst Super Jahre  
danach Jahre oder Lebenslang durch die Hölle

Foxi